

# Info Mundgesundheit der Bayerischen Landeszahnärztekammer

vom 29. Januar 2015  
Seite 1 von 1

## Die beste Vorsorge für Kinderzähne Neuer zahnärztlicher Kinderpass der BLZK unterstützt die Kariesprophylaxe

**München – Wie gewöhnen Eltern einem Kleinkind den Schnuller ab? Warum ist es besser, die Zähne vor dem Frühstück zu putzen als gar nicht? Diese und andere Fragen zur Zahngesundheit von Kindern beantwortet der neue zahnärztliche Kinderpass der BLZK. Eltern sollten den Kinderpass mit zum Zahnarzt nehmen und die Untersuchungsergebnisse des Kindes eintragen lassen.**

„Mit dem neuen zahnärztlichen Kinderpass zeigen wir den Eltern, wodurch Kinderzähne geschädigt werden und geben Tipps, wie sie Karies beim Kind vorbeugen können: mit zahngesunder Ernährung, gründlicher Zahnpflege und dem regelmäßigen Zahnarztbesuch einmal im Halbjahr von klein auf“, sagt Prof. Dr. Christoph Benz, Referent Prophylaxe, Alterszahnmedizin und Patientenberatung der BLZK.

### Tipps für Eltern, Vorsorge durch den Zahnarzt

Der zahnärztliche Kinderpass ist aufgegliedert in einen Informationsteil für Eltern, zum Beispiel zum Zahndurchbruch, zur Mundhygiene und zur zahngesunden Ernährung. Den Untersuchungs- und Empfehlungsteil füllt der Zahnarzt bei den Besuchen des Kindes in der Praxis aus. Diese Seiten unterstützen den Zahnarzt dabei, die Kinderzähne gesund zu erhalten.

Der Pass beginnt mit der Untersuchung der werdenden Mutter zu Beginn der Schwangerschaft und endet mit dem sechsten Lebensjahr des Kindes. Ein extra Kapitel zeigt, wie frühkindliche Karies vermieden werden kann, ein weiteres Kapitel behandelt das Thema Fluoridierung, basierend auf Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde.

### Fachliche Beraterinnen bei Neuauflage

Neben Prof. Dr. Christoph Benz arbeiteten auch zwei fachliche Beraterinnen an der inhaltlichen Neuausrichtung des Kinderpasses mit: Dr. Katharina Bücher, Oberärztin am Klinikum der Universität München, spezialisiert auf den Bereich Kinder- und Jugendzahnheilkunde, und Dr. Brigitte Hermann, Vorstandsmitglied der Bayerischen Landesärztekammer Zahnmedizin e.V. (LAGZ).

Der neue zahnärztliche Kinderpass der BLZK basiert auf dem zahnärztlichen Kinderpass der BLZK von 1999. Mehr Informationen zum neuen Kinderpass unter [www.zahn.de](http://www.zahn.de) > Downloads. Hier kann der Kinderpass auch als PDF heruntergeladen werden.

### Kontakt:

Isolde M. Th. Kohl, Leiterin Geschäftsbereich Kommunikation der Bayerischen Landeszahnärztekammer, Telefon: 089 72480-211, Telefax: 089 72480-444, E-Mail: [presse@blzk.de](mailto:presse@blzk.de)  
Die Pressemeldung finden Sie unter [www.blzk.de/pressemeldungen](http://www.blzk.de/pressemeldungen)

*Die Bayerische Landeszahnärztekammer ist die gesetzliche Berufsvertretung aller rund 15.000 bayerischen Zahnärzte. Sie setzt sich aktiv für Rechte und Interessen der Zahnärzte sowie für Förderung, Erhaltung und Wiederherstellung der Mundgesundheit der Bevölkerung ein. Dabei steht sie für Qualität in der Zahnmedizin als Ergebnis wissenschaftlich begründeter Präventions- und Behandlungskonzepte, die sich an der Individualität des einzelnen Patienten orientieren. Der Patientenschutz ist ein vorrangiges Anliegen der Bayerischen Landeszahnärztekammer.*